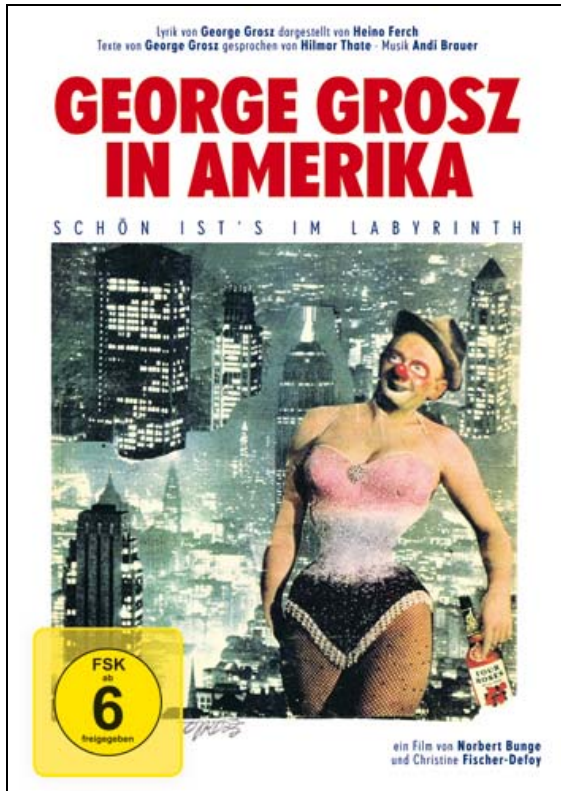


DVD Produktinformation

George Grosz in Amerika

Schön ist's im Labyrinth



Wiederveröffentlichung zum 50. Todestag von George Grosz.

George Grosz, geboren am 26. Juli in Berlin, bissiger Zeichner und Maler des ‚Gesichts der herrschenden Klasse‘, enfant terrible der 1920er Jahre, angeklagt wegen Pornographie und Gotteslästerung, war einer der populärsten bildenden Künstler der Weimarer Republik. Kaum bekannt ist jedoch, dass Grosz die Hälfte seines künstlerisch produktiven Lebens in den USA verbrachte, bevor er 1959 nach Berlin zurückkehrte.

Wie kaum ein anderer bildender Künstler hat Grosz neben seinem bildnerischen ein schriftstellerisches Werk hinterlassen, das in Gedichten und Briefen seine eigene Situation zur Sprache bringt: Sein widersprüchlicher Weg vom engagierten kommunistischen Künstler der 1920er Jahre zum Zweifler an jeglicher ‚Weltverbesserungs-Ideologie‘ und an der Wirkung von Kunst überhaupt kommt darin ebenso zum Ausdruck wie seine Abrechnung mit den einstigen politischen Freunden, die zum Teil wider besseres Wissen an ihren Idealen festhielten. Angesichts der weltpolitischen Veränderungen der letzten Jahre gewinnen diese Texte von George Grosz erneute Aktualität und Brisanz.

Buch & Regie: Norbert Bunge & Christine Fischer-Defoy
Kamera & Montage: Norbert Bunge
Licht: Jan Bunge
Aufnahmeleitung USA: Michael Marton
Texte gesprochen von Hilmar Thate
Musik: Andi Brauer

Darsteller: Lyrik dargestellt von Heino Ferch, Peter Grosz, Marty Grosz, Robert Cenedella, Rosina A. Florio, Larry Campbell, Serge Sabarsky, Jack Levine, Anne Hamburger, Jack Hall, George Wyland

Genre: Dokumentarfilm
Produktionsjahr: 1992
Land: Deutschland / USA
Kinostart: --
Länge: 97 Minuten
Sprachfassung: deutsch-englische OF
Untertitel: deutsch
Bildformat: 4:3

Bestellnummer: D237
VÖ: 28.07.2009 (Direktvermarktung)
EAN: 4040592003573
FSK: 6
Empfohlener VK: 19,90 Euro
Ländercode 2
Disc-Type: DVD 5
Ton: Dolby Digital Stereo